

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Deutschlands Ehre (1841)

1 Lande hab' ich viel gesehen,
2 Nach den Besten blickt' ich allerwärts:
3 Uebel möge mir geschehn,
4 Wenn sich je bereden ließ mein Herz,
5 Daß ihm wohlgefalle
6 Fremder Lande Brauch:
7 Wenn ich lügen wollte, lohnte mir es auch?
8 Deutsche Zucht geht über Alle.

9 Von der Elbe bis zum Rhein
10 Und zurück bis an der Ungern Land,
11 Da mögen wohl die Besten sein,
12 Die ich irgend auf der Erden fand.
13 Weiß ich recht zu schauen
14 Schönheit, Huld und Zier,
15 Hilf mir Gott, so schwör' ich, sie sind besser hier
16 Als der andern Länder Frauen.

17 Züchtig ist der deutsche Mann,
18 Deutsche Frau'n sind engelschön und rein;
19 Thöricht, wer sie schelten kann,
20 Anders wahrlich mag es nimmer sein:
21 Zucht und reine Minne,
22 Wer die sucht und liebt,
23 Komm in unser Land, wo es noch beide giebt;
24 Lebt' ich lange nur darinne!